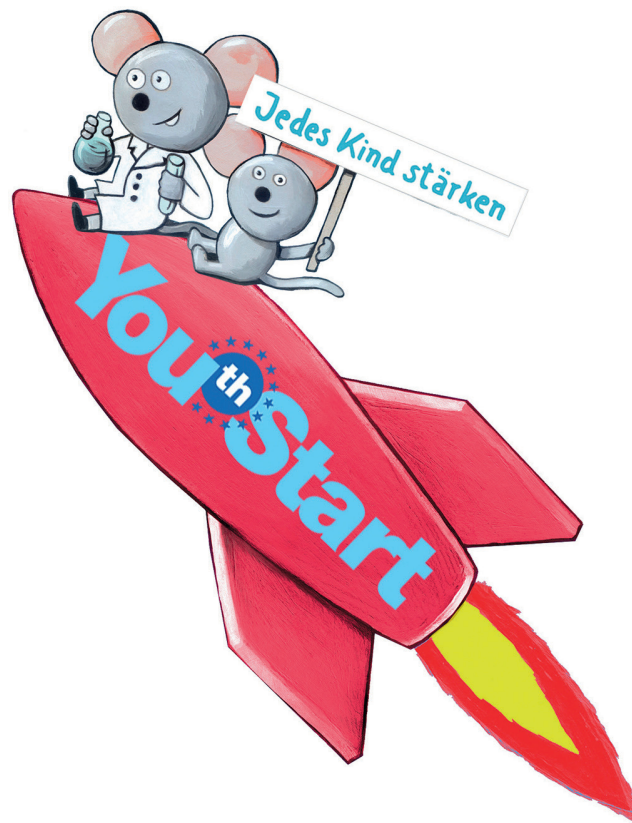




A1 Idea Challenge

Wir schaffen Wert

Unterlagen für Schüler*innen



Andrea Bisanz • Gerald Fröhlich • Heidi Huber • Eva Jambor

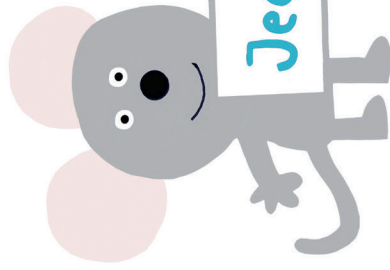
Diese Challenge ist in Band 4 von „Jedes Kind stärken“ enthalten. Den gesamten Band gibt es auf www.jedeskindstärken.at zum freien Download. Dort kann er auch gedruckt bestellt werden.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung





Jedes Kind stärken

mit dem Youth Start Entrepreneurial Challenges Programm

FINDE IDEEN UND LASS SIE UNS GEMEINSAM UMSETZEN!		MACH DIR UND ANDEREN MUT UND PROBIERE ETWAS GANZ NEUES!		SETZE DICH UND DEINE IDEEN FÜR ANDERE EIN!	
IDEA CHALLENGE Ideen ins Rollen bringen Wir schaffen Wert  <input type="checkbox"/>	HERO CHALLENGE Du bist mein Vorbild  <input type="checkbox"/>	EMPATHY CHALLENGE Meine Gefühle – Deine Gefühle  <input type="checkbox"/>	STORYTELLING CHALLENGE Geschichten-Schloss  <input type="checkbox"/>	BUDDY CHALLENGE Anderen Mut machen  <input type="checkbox"/>	MY COMMUNITY CHALLENGE Gemeinsam Probleme lösen  <input type="checkbox"/>
MY PERSONAL CHALLENGE Mein Preis- und Wertgefühl entwickeln  <input type="checkbox"/>	LEMONADE STAND CHALLENGE Verkaufen macht Spaß  <input type="checkbox"/>	PERSPECTIVES CHALLENGE 20 Euro auf der Spur  <input type="checkbox"/>	TRASH VALUE CHALLENGE Aus Alt mach Wert  <input type="checkbox"/>	OPEN DOOR CHALLENGE Spuren entdecken  <input type="checkbox"/>	DEBATE CHALLENGE Miteinander philosophieren  <input type="checkbox"/>
REAL MARKET CHALLENGE „Junior Manager/in“ werden  <input type="checkbox"/>	START YOUR PROJECT CHALLENGE Ich starte durch!  <input type="checkbox"/>	EXTREME CHALLENGE In kleinen Schritten zu einem großen Ziel  <input type="checkbox"/>	BEA YES CHALLENGE Achte auf das, was dir guttut!  <input type="checkbox"/>	EXPERT CHALLENGE Ganzheitlich Lernen lernen  <input type="checkbox"/>	VOLUNTEER CHALLENGE Sich freiwillig engagieren  <input type="checkbox"/>

Das ganzheitliche Lernprogramm „Jedes Kind stärken“ fördert Eigeninitiative und Unternehmergeist von Kindern in der Primarstufe (www.jedeskindstaerken.at). Weitere kreative Lernunterlagen von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II findet man in sieben Sprachen auf www.youthstart.eu. In der Rubrik „Körper & Geist“ gibt es ein eigenes Achtsamkeitsprogramm mit Videos.



Challenges mit einem **GELBEN PIKTOGRAMM** leiten die Kinder an, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Die **FARBE PINK** steht für Persönlichkeitsentwicklung; Gelernt wird empathisches und teamfähiges Handeln und der Glaube an sich selbst. Die **GRÜNE FARBE** bedeutet ein Training der Sozialkompetenz: Kinder lernen, Verantwortung für sich selbst, andere und die Umwelt zu übernehmen.

Elterninformation

Jedes Kind stärken ist Titel, Ziel und Inhalt eines praxisorientierten, ganzheitlichen Lernprogramms, das für die **Volksschule** entwickelt wurde. Kernstück sind größere und kleinere Herausforderungen („**Challenges**“). Darunter verstehen wir Lernimpulse aus drei Kernbereichen, die für die Stärkung unserer Kinder relevant sind:

- **unternehmerisches Denken und Handeln**,
- **Persönlichkeitsentwicklung** sowie
- **soziales Engagement**.

Zur besseren Unterscheidung sind die Bereiche farbig markiert. Das gesamte Programm ist auf der vorherigen Seite abgebildet.

Jedes Kind stärken* ist Teil des „**Youth Start Entrepreneurial Challenges**“-Programms, mit dem Eigeninitiative und Unternehmergeist junger Menschen gefördert werden. Es wurde in Österreich für Kinder und Jugendliche von der Volksschule bis zur Oberstufe entwickelt und in sechs Sprachen übersetzt.



Durch das „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programm werden Kinder bei der Entfaltung ihrer Potenziale unterstützt.

Das belegt ein wissenschaftlicher Feldversuch, der von 2015 bis 2018 in Österreich, Slowenien, Portugal und Luxemburg mit ca. 30.000 Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurde. Die Forschungsergebnisse zeigen, dass die Arbeit mit dem Programm in der Volksschule das Selbstwertgefühl der Kinder stärkt sowie Teamarbeit, Kreativität und vernetztes Denken fördert. Die Kinder lernen empathische Kommunikation und achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen und entwickeln ihren Wortschatz weiter.

Wir wünschen Ihren Kindern mit dieser Challenge viele anregende Lernmomente!

Eva Jambor und Johannes Lindner, Herausgeber*innen

www.jedeskindstärken.at | www.ifte.at | www.youthstart.eu

* Alle Bände von *Jedes Kind stärken* sind auf www.jedeskindstärken.at digital frei verfügbar oder können dort gedruckt bestellt werden.



A1 Idea Challenge

Wir schaffen Wert

Idea ist Englisch und bedeutet auf Deutsch **Idee**. **Challenge** heißt auf Deutsch **Herausforderung**. In der **Idea Challenge – Wir schaffen Wert** lernst du, wie wertvoll gute Ideen sein können. Auch du kannst mit deinen Ideen Wert schaffen und dabei nachhaltig handeln.

Erklärvideo: www.youthstartchallenges.eu/A1Idea2

In 5 Schritten zum Ziel:



Lesen & Fragen beantworten

Seite 5



Preis & Wert erforschen

Seite 7



Selbst Wert schaffen

Seite 9



Nachhaltig handeln

Seite 11



Nachdenken

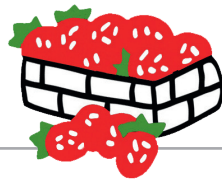
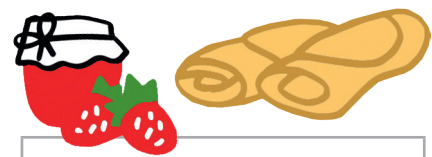
Seite 14



1. Wie schafft Benjamin Wert?



Lies die Geschichte „Wir schaffen Wert“ und finde heraus, wie Benjamin Wert schafft. Was kostet wie viel? Was ist wie viel wert? Nimm das Leseheft* zur Hand und ergänze die Grafik.



Erdbeeren selbst pflücken:

1 kg = ____ Euro

Erdbeeren gepflückt:

1 kg = ____ Euro

1 Glas:

1 kg = ____ Euro

1 Stück Palatschinke mit
Erdbeermarmelade:

____ Euro



Überlege dir Fragen zur Geschichte „Wir schaffen Wert“ und stelle sie jemandem.

* Das Leseheft gibt es digital oder gedruckt (freier Download oder Bestellung unter www.jedeskindstärken.at).



2. Wie bringt Benjamin seine Ideen ins Rollen?



Beantworte die Fragen:



1. Welche **Ideen** hat Benjamin, um seine Erdbeeren gut zu verwerten?



2. Was muss Benjamin **wissen**, damit er seine besondere Marmelade und die köstlichen Palatschinken machen kann?



3. Welche **anderen Zutaten** (außer Erdbeeren) braucht Benjamin für die Marmelade und die Palatschinken?

(Auf der nächsten Seite gibt es ein Palatschinken-Rezept zum Nachschauen!)



4. Was muss Benjamin tun, um seine Produkte herstellen zu können?
(= Benjamins **Arbeitszeit**)



In der **A1 Idea Challenge – Ideen ins Rollen bringen*** lernst du sieben Dinge kennen, die man, braucht, um eine eigene Idee umzusetzen.

Man nennt sie Produktionsfaktoren. Drei fehlen noch:



Welche „**Werkzeuge**“ braucht Benjamin? _____



Welchen speziellen **Raum** braucht er? _____



Wofür muss er **Geld** ausgeben? _____



Rede mit jemandem über deine Antworten.

* Die Challenge ist Teil von *Jedes Kind stärken, Band 2* (freier Download oder Bestellung unter www.jedeskindstärken.at).

1. Wie viel kostet eine Palatschinke?

Julia sieht viele verschiedene Preise bei Benjamin. Sie fragt ihn, warum eine Palatschinke 3 Euro kostet. Wie entscheidet Benjamin den Preis?

Benjamin sagt: „Zuerst muss ich die Kosten für die Zutaten berechnen.“



Rezept für 6 Palatschinken

- 250 g Mehl
- 4 Eier
- 150 g Marmelade
- $\frac{1}{2}$ l Milch
- 50 g Honig (= ca. 2 Esslöffel)

Recherchiere die Preise für alle Zutaten im Internet oder in einem Geschäft. Runde sie und schreibe sie in die erste Spalte. Berechne danach die Kosten für 6 Palatschinken:

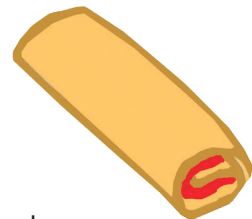
Mehl	1 kg =	250 g =
Eier	6 Stück =	4 Stück =
Milch	1 Liter =	$\frac{1}{2}$ Liter =
Honig	500 g =	50 g =
Marmelade	450 g =	150 g =

Kosten für 6 Palatschinken: _____



Du hast errechnet, wie viel die Zutaten für 6 Palatschinken kosten. Wie viel kosten die Zutaten für 1 Palatschinke?

Die Zutaten für 1 Palatschinke kosten: _____ EUR



1 kg Mehl kann in verschiedenen Geschäften unterschiedlich viel kosten. Diskutiert in der Klasse, welche Gründe das haben kann.



Ist etwas wertvoller, wenn es teurer ist? Gibt es Dinge, die nichts kosten und dennoch wertvoll sind? In der **A1 My Personal Challenge*** findest du mehr zum Thema „Mein Preis- und Wertgefühl entwickeln“.

* Die Challenge ist Teil von *Jedes Kind stärken, Band 3* (freier Download oder Bestellung unter www.jedeskindstärken.at).



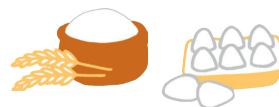
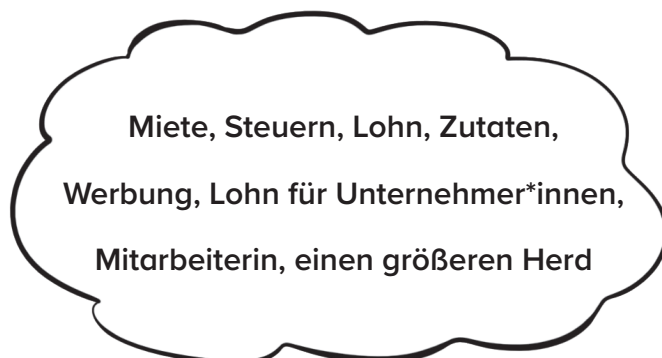
2. Wer bekommt das Geld?

Julia ist verwundert: „Benjamin verkauft 1 Palatschinke um 3 Euro. Die Zutaten kosten aber viel weniger. Da stimmt doch etwas nicht, oder?“ Benjamin lacht: „Diese 3 Euro gehören leider nicht mir allein.“



Was bezahlt Benjamin mit den 3 Euro? Hilf mit, Julia den Preis zu erklären. Schreibe dafür die Begriffe aus der Wolke in die richtige Zeile:

1 Palatschinke = 3 Euro



Für seine Palatschinken kauft Benjamin verschiedene _____.

Weil Benjamin die ganze Arbeit nicht allein machen kann, unterstützt ihn eine _____.



Ihr zahlt er einen fairen _____.

Sich selbst bezahlt Benjamin auch Geld für seine Arbeit (= _____).

Für den Platz in der Arche Noah bezahlt er _____.



Damit die Arche Noah bekannt wird, macht Benjamin _____.

Damit er mehr Palatschinken kochen kann, investiert Benjamin Geld in sein Unternehmen. Er kauft _____.



Für jedes Produkt, das er verkauft, und vom Gewinn bezahlt er _____.



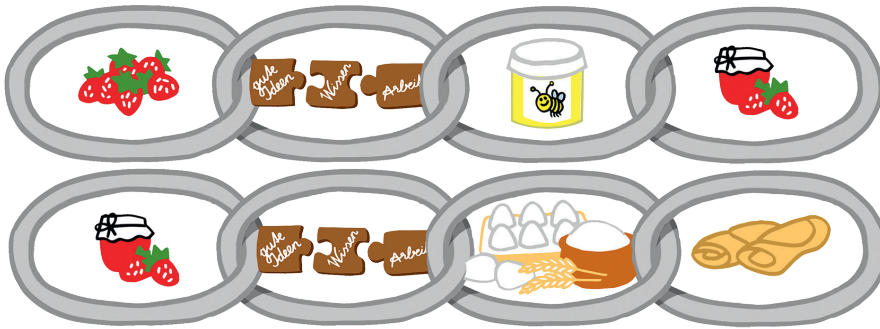
Zeichne ein Tortendiagramm mit 3 Stücken: **Zutaten** 30 %, **Steuern** 10 % und ein Tortenstück für den Rest: **Miete, Werbung, Investitionen** (z. B. Herd), **Lohn für die Mitarbeiterin, Lohn für Benjamin** (= Unternehmer).

Wie groß ist dieses Tortenstück?



1. Die Wertschöpfungs-Kette

Du hast gelernt, wie Benjamin Wert schafft: Er fügt einem Produkt – wie in einer Kette – seine Ideen, sein Wissen, seine Arbeitszeit und andere Zutaten hinzu. So entstehen aus Erdbeeren zuerst Erdbeerermarmelade und dann Marmelade-Palatschinken. Das nennt man **Wertschöpfungs-Kette**.



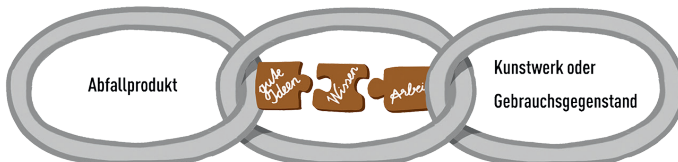
Nur wenn der Wert gesteigert wird, sind Kundinnen und Kunden bereit, mehr für ein bestimmtes Produkt zu bezahlen. Gute Ideen zahlen sich somit auf jeden Fall aus.



Erinnere dich, wie du schon einmal Wert geschaffen hast:



A1 Trash Value Challenge – „Aus Alt mach Wert“ – Objekte aus Abfall



Welche Abfallprodukte hast du verwendet? Was hast du daraus hergestellt?



A1 Idea Challenge – Ideen ins Rollen bringen



Hast du selbst ein Vogelhaus hergestellt? Oder einen anderen Gegenstand aus Holz oder einem anderen Material?



Kannst du den Wert, den du damit geschaffen hast, in Geld messen? Rede mit anderen darüber, was wertvoll bedeuten kann.



2. Wert schaffen – wie Benjamin und Julia



Möchtest du, wie Benjamin und Julia, auch etwas anpflanzen und daraus Wert schaffen? Erdbeeren oder Kräuter wie Basilikum, Petersilie oder Minze? Überlege, wie du deine Früchte oder Pflanzen weiter verwerten könntest.

Vielleicht möchtest du einen Erdbeerkuchen backen oder ein köstliches Kräuter-Pesto mixen? Schreibe einige Ideen auf:





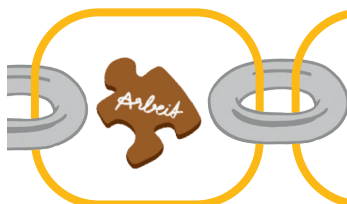
Wähle eine Idee aus. Was brauchst du, um sie umzusetzen?

Dein Ausgangsprodukt:

Was musst du wissen?



Hole dir Tipps von Eltern, Freund*innen oder aus dem Internet – wie Julia von ihrer Oma.



Weitere Zutaten / Rohstoffe:



Mein fertiges Produkt:



Welchen Wert hast du damit geschaffen? Rede mit anderen darüber.



Achte beim Umsetzen deiner guten Ideen auf Natur, Umwelt und Menschen – wie Benjamin und Julia. Wie das geht, erfährst du auf den nächsten Seiten.



1. Nachhaltigkeit – was heißt das?



Lies die Erklärung für Nachhaltigkeit durch und rede mit anderen darüber.
Findet gemeinsam Beispiele.



Gut, dass Lewi wieder so gut aufgepasst hat.
Er kann Julia genau erklären, was Nachhaltigkeit ist.

Wirtschaft

1. produzieren, ohne Rohstoffe zu verschwenden
2. Unternehmen und Arbeitsplätze sichern
3. fairer Umgang mit Kund*innen und Mitarbeiter*innen

Umwelt

4. Tiere und Umwelt schützen
5. Luft, Wasser und Böden sauber halten
6. Sachen wiederverwerten

Gesellschaft

7. Verantwortung für andere übernehmen
8. Wissen weitergeben
9. miteinander statt gegeneinander

„Aha, jetzt habe ich verstanden, was nachhaltig bedeutet.
Es heißt, dass es allen gut geht – allen Menschen, Tieren und der gesamten Umwelt“, sagt Julia.





2. Benjamins Motto: Wir leben Nachhaltigkeit!



Auf der vorigen Seite findest du neun Erklärungen für Nachhaltigkeit. Ordne jeder Erklärung einen Beispielsatz zu. Diskutiert über die Sätze.



Der Busfahrer übernimmt Verantwortung dafür, dass Julia, Oma und Lewi sicher bei Benjamin ankommen.

Benjamin verschwendet kein Essen: Aus den weichen Erdbeeren macht er gleich Marmelade.

1



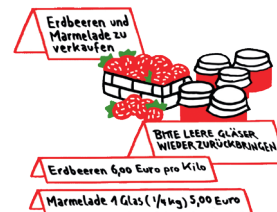
Benjamin gibt den Bäuerinnen und Bauern in der Region Arbeit, weil er seine Zutaten bei ihnen kauft.



Benjamin füllt seine Marmelade in Gläser und verwendet sie mehrmals.



„Meine Produkte werden nicht weit transportiert. So verursachen wir keine Schadstoffe und die Luft bleibt sauber.“



Benjamin verlangt von seinen Kund*innen faire Preise.

ARCHE NOAH

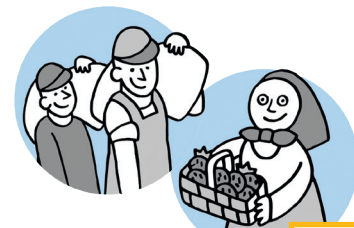
Wir möchten

- die Vielfalt bei Pflanzen erhalten, damit sie nicht verloren geht,
- alte Obstsorten bewahren,
- unser Wissen darüber mit anderen teilen,
- Samen und Pflanzen an andere Menschen weitergeben.

Wir leben Nachhaltigkeit!

Benjamin möchte die Vielfalt bei Pflanzen erhalten. Das schützt die Umwelt.

Benjamin gibt sein Wissen über alte Obstsorten weiter.



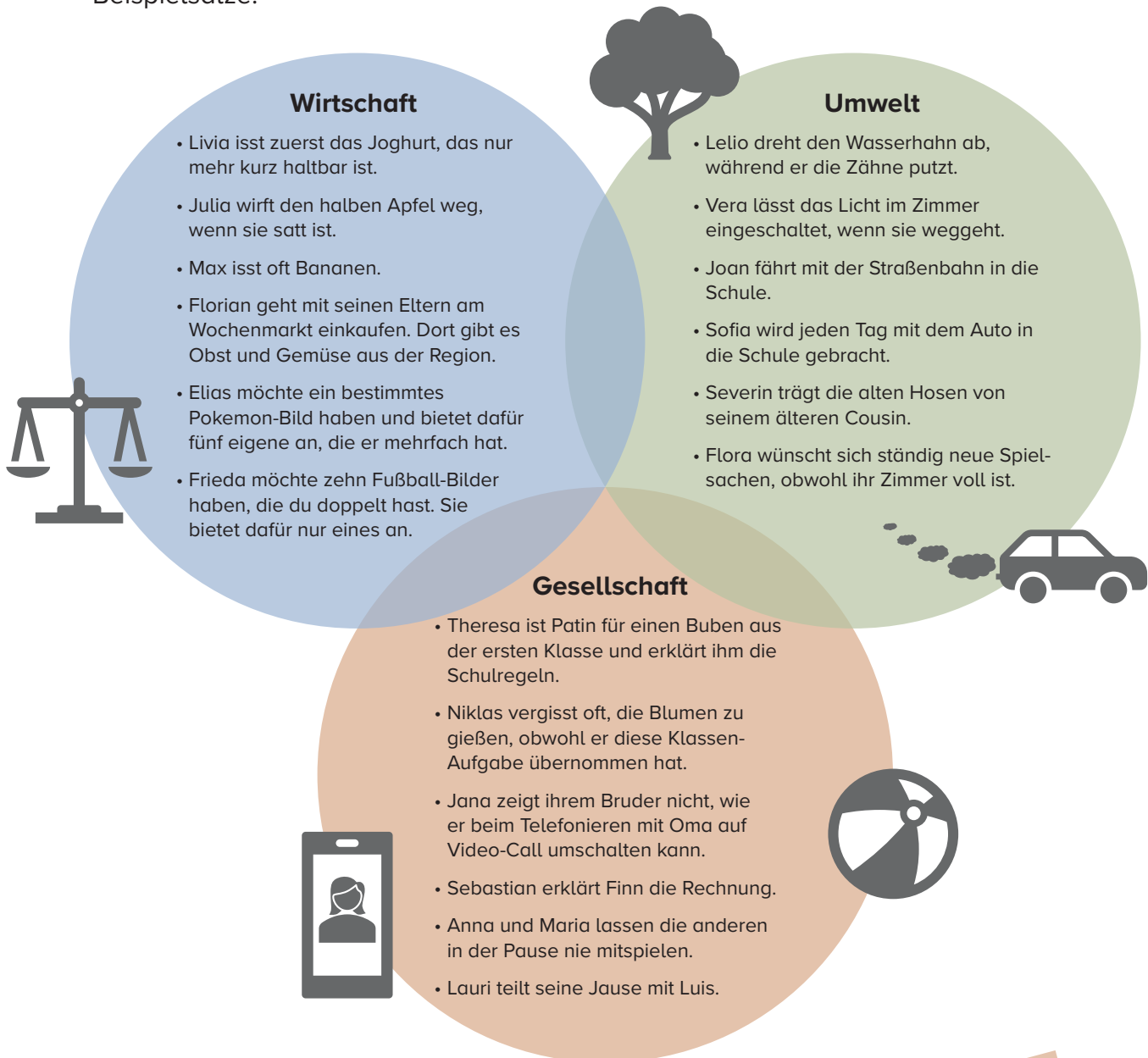
Benjamin und seine Partner*innen achten aufeinander und halten zusammen.



3. So handelst du nachhaltig



Lies die Sätze durch und überlege, welche Kinder nachhaltig handeln. Markiere diese Beispielsätze.



Wie handelst **du**? Im Nachhaltigkeits-Spiel findest du viele Beispiele. Man kann es zu zweit oder mit der Klasse spielen. Frage deine Lehrerin oder deinen Lehrer danach.



Diskutiert über die Beispiele und überlegt euch gemeinsam Nachhaltigkeits-Regeln für die Klasse. Schreibt sie auf ein Plakat und unterschreibt es. Mit eurer Unterschrift versprecht ihr, euch daran zu halten.



1. Fragebogen für „Idea Challenge Detektive“

Du hast gelesen, wie Benjamin Wert schafft und dabei nachhaltig handelt. Du hast selbst Wert geschaffen und viel über Nachhaltigkeit gelernt.

1. Was ist für dich das Wichtigste, das du in dieser Challenge gelernt hast?

2. Worüber möchtest du noch mehr erfahren?

3. Welche Idee wirst du als nächste umsetzen und damit Wert schaffen?

4. Wie kannst du in Zukunft nachhaltiger handeln?

5. Wie kann deine Familie nachhaltiger handeln?

Rede mit anderen über deine Antworten.





2. Wie gut gelingt dir das schon?

Lies dir die Sätze aufmerksam durch und überlege, was dir davon wie gut gelingt.
Male das Feld unter dem Symbol an, das am besten passt.

Das bedeuten die vier Symbole:



Das kann ich sehr gut.



Das kann ich schon ein bisschen.
Wenn ich übe, wird es noch besser.



Das kann ich gut.



Dafür brauche ich noch viel Übung.



Ich kann drei Beispiele nennen, wie Wert geschaffen wird.				
Ich kann erklären, was eine Wertschöpfungs-Kette ist.				
Ich habe eigene Ideen, wie ich Wert schaffen kann.				
Ich kann erklären, was eine Unternehmerin oder ein Unternehmer von den eigenen Einnahmen alles bezahlen muss.				
Ich kann erklären, auf wen der zusätzlich geschaffene Wert verteilt wird.				
Ich kann unterscheiden, ob etwas nachhaltig ist oder nicht.				
Ich kann drei Beispiele für Nachhaltigkeit aufzählen.				.
Ich kann erklären, warum es wichtig ist, wenn man nachhaltig lebt.				
Ich kann mindestens zwei Vorschläge machen, wie unser Leben nachhaltiger wird.				
Ich halte mich an die Nachhaltigkeits-Regeln unserer Klasse.				



3. In einigen Schritten zu deinem persönlichen Ziel ...

Wie wirst du ab sofort nachhaltiger handeln? Nimm dir eine bestimmte Sache vor und starte gleich damit.



Schreibe auf, was du dir genau vornimmst.



Stelle dir mit allen Sinnen vor, wie es sein wird, wenn du dieses Ziel erreicht hast.

Schreibe oder zeichne dein Zukunftsbild auf:

Wie wirst du dich fühlen? Was wirst du sehen, hören, riechen, schmecken, ertasten?



Hole dir Unterstützung für dein Vorhaben. Schreibe auf, bei wem.

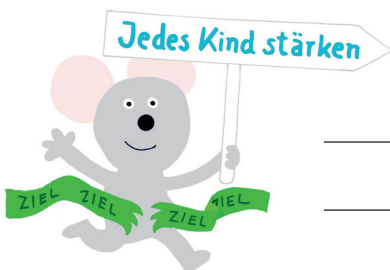


Erinnere dich jeden Abend daran, wie du dein Vorhaben umsetzt und freue dich darüber.



Wenn dir das Durchhalten schwerfällt:

Denke daran, wie es sein wird, wenn du dein Ziel erreicht hast, und freue dich darauf!



Du hast es geschafft! Schreibe auf, woran andere merken, dass du dein Ziel erreicht hast. Feiere deinen Erfolg.

Wähle dir nun ein neues Nachhaltigkeits-Ziel und verfolge es auch Schritt für Schritt.

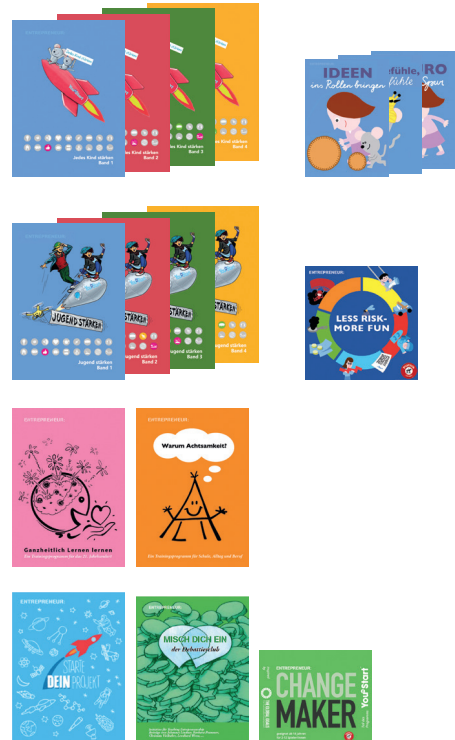
Weiterführende Erklärvideos und Websites

Zur Idea Challenge:

- „Warum kosten manche Dinge mehr als andere?“: www.youtube.com/watch?v=F7RuUBmvpZw

Unterrichtsmaterialien aus der Reihe ENTREPRENEUR:

- Jedes Kind stärken, Band 1–4 (Primarstufe)
- Lesehefte (Primarstufe): Ideen ins Rollen bringen, Meine Gefühle, deine Gefühle, 20 Euro auf der Spur, Gemeinsam Probleme lösen, Wir schaffen Wert, Verkaufen macht Spaß
- Jugend stärken, Band 1–4 (Sekundarstufe I)
- Less risk – more fun (Brettspiel)
- Ganzheitlich Lernen lernen. Ein Trainingsprogramm für das 21. Jahrhundert
- Warum Achtsamkeit? Ein Trainingsprogramm für Schule, Alltag und Beruf
- Starte Dein Projekt
- Misch dich ein – der Debattierclub
- Changemaker (Kartenspiel)



Bestellung: www.ifte.at/entrepreneur

Jedes Kind stärken ist ein ganzheitliches Lernprogramm für die Primarstufe.

Es ist Teil des „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programms, das für Kinder und Jugendliche von der Volksschule bis zur Oberstufe entwickelt wurde.

Alle **Kompetenzniveaus (von A1 = Primarstufe bis B2 = Sekundarstufe II)** stehen auf www.youthstart.eu auf **Deutsch, Englisch** und zum Teil in fünf weiteren Sprachen zum freien Download bereit.

Unter der Rubrik „**Körper & Geist**“ findet man das *Youth Start Achtsamkeitsprogramm* und kurze Videos mit Körperübungen zur Aktivierung & Konzentration.



YouthStart
ENTREPRENEURIAL
CHALLENGES
www.youthstart.eu



Für das Programm **Jedes Kind stärken** gibt es auch eine eigene Website:
www.jedekindstaerken.at

Dort sind alle Lernunterlagen inklusive Erklärvideos digital frei verfügbar und können gedruckt bestellt werden.

Nutzungsbedingungen:

Alle Materialien für Lehrer- und Schüler*innen aus dem „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programm stehen unter der Creative-Commons-Lizenz. Sie dürfen die Unterlagen in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten. Voraussetzung ist die korrekte Namensnennung. Sie dürfen die Materialien nicht kommerziell nutzen. Sie dürfen die Unterlagen bearbeiten, aber nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten. Details siehe: www.creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de

Haftungsausschluss:

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Impressum:

Herausgeber*innen: **Eva Jambor, Johannes Lindner**

IFTE – Initiative for Teaching Entrepreneurship
im Tribe.Space, Kandlgasse 19-21, 1070 Wien

Autor*innen: **Andrea Bisanz, Gerald Fröhlich, Heidi Huber, Eva Jambor**

Redaktion: **Martin Obermayr**

Gestaltung: **Peter Stromberger** (*Layout und Piktogramme*), **Valentin Mayerhofer** (*Layout*), **Helmut Pokornig** (*Titelbild und Illustrationen*), **Lukas Philippovich** (*Infografik „Jedes Kind stärken“*), **Stefan Torreiter** (*Smileys*), www.flaticon.com (*Fußabdruck-Icon von Freepik*)

Diese Challenge ist gedruckt als Teil von Jedes Kind stärken, Band 4 erschienen.

Titel: **Jedes Kind stärken. Band 4**

1. Auflage: **Wien/Salzburg 2020**

ISBN: **978-3-200-06921-3**

Bestellung: **www.jedekindstaerken.at**



© 2020 Initiative for Teaching Entrepreneurship
www.ifte.at



Die Einführung von **Jedes Kind stärken** an Salzburger Volksschulen wird vom **Land Salzburg** unterstützt.